

Online - Kinderbildung

Die Idee der Kinderkrippen-Leiterin Helma Sechser wurde ein voller Erfolg

Ich bin selbst Mutter von drei Söhnen, wobei zwei noch im „Homeschooling“-Alter sind. Diese aktuelle Zeit verlangt besonders von uns Eltern vieles und teilweise auch Neues ab. Aus diesem Anlass heraus und vor allem aber auch, um den Kontakt zu „meinen/unseren“ Familien über diesen Zeitraum nicht zu verlieren, entstand bereits schon in den ersten Tagen des Lockdowns die Idee der Online – Kinderbildung.

Ich selber bin sehr technikaffin und liebe es, mit digitalen Medien wie PC, Tablet, Handy etc. zu arbeiten oder es auch anderen Menschen näher zu bringen und deren Vorteile aufzuzeigen. In den ersten Tagen haben einige Kolleginnen aus meinem Team und ich Videos mit Inhalten aufgezeichnet, die wir in den Wochen zuvor bereits mit den Kindern erarbeitet hatten. Es war uns wichtig, dass die Kinder die Inhalte bereits kannten und uns in der vertrauten Umgebung der Krippe sehen konnten.

In weiterer Folge drehten wir dann auch von zu Hause aus einzelne kurze Videos und konnten somit unsere Familien jeden Tag mit etwas Neuem überraschen. Die Feedbacks und Reaktionen waren so unsagbar motivierend, dass wir beschlossen, diesen Weg auch zukünftig beizubehalten.

Zusätzlich haben wir auch noch Anregungen aus allen Bildungsbereichen zusammengestellt und per Mailaussendung schriftlich zu den Familien gesendet.



GiP Kinderkrippe St. Peter

Helma Sechser

Online - Kinderbildung

Die Idee der Kinderkrippen-Leiterin Helma Sechser wurde ein voller Erfolg

Die Eltern schickten uns auch Bilder und Videos ihrer Kinder zurück, die wir gesammelt haben und in die Portfoliomappen miteinfließen lassen werden.

Aber nicht nur für die Kinder gab es Angebote, sondern auch für die Eltern. So standen wir in engem Mailaustausch, wo auch schon mal Frust von der Seele geschrieben werden konnte, aber auch Positives zum „sich mit jemandem gemeinsam freuen können“. All das wurde positiv und dankbar angenommen.

Fazit für mein engagiertes Team und mich ist, dass wir, nicht wie bisher die monatliche Elternpost mit Liedern, Sprüchen und kreativen Anregungen nur schriftlich aussenden, sondern die Form des Videos beibehalten werden.

Videos zum Nachsehen sind inzwischen auf der Website zu finden.

Als Leiterinnensprecherin bei GiP war und bin ich mit auch mit den anderen Leiterinnen unseres Trägers sehr gut vernetzt. Mit Beginn der Krise haben wir uns noch intensiver ausgetauscht, bestärkt und uns gegenseitig mit Ideen und Inputs unterstützt.

Rückmeldungen

„Ihr seid die besten!!!!“

„Vielen Dank für das tolle Video!“

„Großartige Idee von euch.“

